

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis .....	XI
Tabellenverzeichnis .....	XIII
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>14</b>
<b>2 Das Phänomen des Kämpfens .....</b>	<b>19</b>
2.1 Die Gegenstandsbeschreibung als Ausgangspunkt der Analyse.....	19
2.2 Das Phänomen des Kampfes.....	20
2.2.1 Die Beziehungsebene .....	22
2.2.1.1 Reziproker Antagonismus .....	22
2.2.1.2 Ambivalenter Synagonismus .....	23
2.2.2 Die Trägerebene .....	24
2.2.2.1 Entscheidungsorientiertheit .....	24
2.2.2.2 Tendenziell totale Mobilisierung von Ressourcen.....	24
2.2.3 Die Inhaltsebene.....	26
2.2.3.1 Zweckgerichtetheit .....	26
2.2.3.2 Riskante Offenheit .....	26
2.3 Die prototypische Formalstruktur in der Einzelfallanalyse .....	28
<b>3 Kultivierte Formen des Kämpfens</b>	
– <b>Zum Verhältnis von Kampfkunst und Kampfsport.....</b>	<b>33</b>
3.1 Problemaufriss am Beispiel des Judo .....	33
3.2 Ein Blick in die Geschichte des Kämpfens.....	34
3.3 Die Begriffsproblematik Kampf- <i>Kunst</i> und Kampf- <i>Sport</i> .....	35
3.3.1 Sport und Kunst als Produkte und Prozesse .....	38
3.3.2 Sich-Bewegen als relationales Ereignis .....	41
3.4 Ansätze zur Systematik und Abgrenzung von Kampfkunst und Kampfsport .....	45
3.4.1 Assoziationen zum Kämpfen – Ristig.....	46

3.4.2 Worauf stellt sich der Kämpfer ein? – Sieverling .....	48
3.4.3 Ansätze zur Kampfkunst – Frantzis .....	48
3.4.4 Taxonomie des Kampfes – Pfeifer .....	49
3.4.5 Die Kunst des Kampfes – Crudelli .....	51
3.4.6 Kategorien des Kampfes – Zajonc .....	53
3.4.7 Von der Technik zur Einsicht – Von Saldern .....	56
3.5 Eigene Systematik aufgrund hierarchischer und progressiver Aspekte .....	57
3.6 Rückbezug zum Judo – Kampfkunst oder Kampfsport? .....	60
<b>4 Kämpfen und die Bildung des Menschen</b>	
<b>– Bildungspotenzial im Zweikampf.....</b>	<b>63</b>
4.1 Ausführungen zum Bildungsbegriff .....	64
4.1.1 Bildung als selbsttätig erarbeiteter und personal verantworteter Zusammenhang dreier Grundfähigkeiten – Klafki ....	64
4.1.2 Plädoyer wider die Verdummung – Dörpinghaus .....	66
4.2 Bildung im Sport – Bewegungsbildung als Dimension der Allgemeinbildung .....	68
4.2.1 Sportpädagogische Leitfragen .....	68
4.2.1 Der Doppelauftrag eines Erziehenden Sportunterrichts .....	75
4.1.2.3 Exkurs: Bildungsstandards und Sportunterricht .....	78
4.3 Das Bildungspotenzial des Zweikampfs .....	90
4.3.1 Die Dimension des „lustvollen und verantwortlichen Umgangs mit dem eigenen Leib“ .....	92
4.3.2 Die Dimension der „Ausbildung zwischenmenschlicher Beziehungs-möglichkeiten“ .....	93
4.3.3 Die Dimension der „ästhetischen Wahrnehmungs-, Gestaltungs- und Urteilsfähigkeit“ .....	94
4.3.4 Die Dimension der „ethischen und politischen Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit“ .....	96
4.3.5 Konsequenzen für die Inszenierung von Kämpfen im Sportunterricht .....	104

<b>5 Kämpfen im Schulsport .....</b>	<b>107</b>
5.1 Historische Entwicklung des Kämpfens im Schulsport – Von Gutsmuths bis zur Jahrtausendwende .....	107
5.2 Exkurs in die aktuelle Fachliteratur .....	114
5.3 Kämpfen in den aktuellen Lehrplänen – Die Heterogenität eines Bewegungsfeldes.....	115
5.4 Kämpfen als Bewegungsthema in der Schullaufbahn – Vorschlag für ein Konzept.....	124
<b>6 Forschungsstand .....</b>	<b>127</b>
6.1 Sportunterricht aus Schülerperspektive .....	127
6.2 Kämpfen im Schulsport .....	129
6.3 Ziele und Fragestellungen der Untersuchung .....	133
<b>7 Methodisches Vorgehen .....</b>	<b>136</b>
7.1 Einordnung des Forschungsdesigns in den qualitativen Forschungsrahmen – Zur Methodologie qualitativer Forschung.....	137
7.2 Gütekriterien qualitativer Forschung .....	142
7.3 Qualitative (Neue) Kindheitsforschung .....	144
7.3.1 Schul- und Unterrichtsforschung .....	145
7.3.2 Schulsportforschung.....	146
7.4 Das qualitative Interview als Erhebungsinstrument.....	148
7.5 Die Entwicklung des Leitfadens .....	154
7.6 Anpassung der Methode an die Befragten .....	156
7.7 Transkription der Interviews.....	161
7.8 Auswertung der Daten – Die computergestützte qualitativ orientierte kategoriengeleitete Textanalyse .....	163
7.8.1 Computergestützte Analyse qualitativer Daten.....	163
7.8.2 Die Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring .....	164
7.8.2.1 Entwicklungsgeschichte der Inhaltsanalyse.....	164
7.8.2.2 Die Grundformen der qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring.....	165

7.8.2.3 Das Kategoriensystem als Herzstück der Analyse.....	166
7.8.2.4 Allgemeines Ablaufmodell der qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring .....	167
7.8.2.5 Weiterentwicklung der qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring .....	169
7.8.2.6 Varianten qualitativer Inhaltsanalyse.....	171
7.8.2.7 Die qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring – Inhaltliche Strukturierung .....	173
7.8.2.8 Das Kategoriensystem und der Kodierleitfaden der Untersuchung .....	174
<b>8 Untersuchungsverlauf .....</b>	<b>180</b>
8.1 Die Fallauswahl .....	180
8.2 Erste und zweite Phase der Interviews.....	181
<b>9 Ergebnisse der Untersuchung.....</b>	<b>184</b>
9.1 Kinderzeichnung.....	184
9.1.1 Stimulus Kinderzeichnung – Was ist auf dem Bild zu sehen? .....	184
9.1.2 Begründung Kinderzeichnung – Warum wurde genau das gemalt? .....	191
9.1.3 Zusammenfassung der Kategorie Kinderzeichnung.....	193
9.2 Kämpfen .....	194
9.2.1 Kämpfen differenziert .....	194
9.2.2 Eigene Kämpfe.....	197
9.2.2.1 Mit wem wird gekämpft .....	197
9.2.2.2 Wie wird gekämpft .....	197
9.2.2.3 Warum und wozu wird gekämpft .....	200
9.2.2.4 Sicherheit und Fairness bei eigenen Kämpfen.....	201
9.2.3 Besonderheit des Kämpfens .....	202
9.2.4 Assoziationen zum Kämpfen .....	203
9.2.5 Kämpfen im Sportunterricht .....	204

---

9.2.6 Zusammenfassung der Kategorie Kämpfen .....	206
9.3 Begegnung .....	207
9.3.1 Begegnung mit Jungen und Mädchen .....	207
9.3.2 Begegnung mit starken/schwachen Partnern.....	212
9.3.3 Begegnung mit der Lehrkraft .....	213
9.3.4 Zusammenfassung der Kategorie Begegnung.....	215
9.4 Sicherheit und Fairness .....	216
9.4.1 Allgemeine Hinweise .....	216
9.4.2 Definition Fairness/fair .....	219
9.4.3 Schülerrolle .....	219
9.4.4 Lehrerrolle.....	220
9.4.5 Zusammenfassung der Kategorie Sicherheit und Fairness.....	221
9.5 Leistungsfeststellung und -bewertung .....	223
9.5.1 Was wird bewertet.....	223
9.5.2 Bezug zum eigenen Bild .....	225
9.5.3 Wer bewertet .....	226
9.5.4 Akzeptanz und Ablehnung.....	227
9.5.5 Zusammenfassung der Kategorie Leistungsfeststellung und -bewertung .....	228
<b>10 Diskussion.....</b>	<b>229</b>
10.1 Interpretation der Ergebnisse .....	229
10.2 Einordnung der Ergebnisse .....	233
10.3 Ableitungen aus den Ergebnissen .....	235
10.3.1 Ableitungen für die Praxis .....	235
10.3.2 Ableitungen für die Forschung.....	238
10.4 Methodenkritik.....	239
<b>11 Fazit .....</b>	<b>243</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>245</b>

**Anhangsverzeichnis..... 273**

**Anhang ..... 274**